



Station 5 – Nein, stopp!

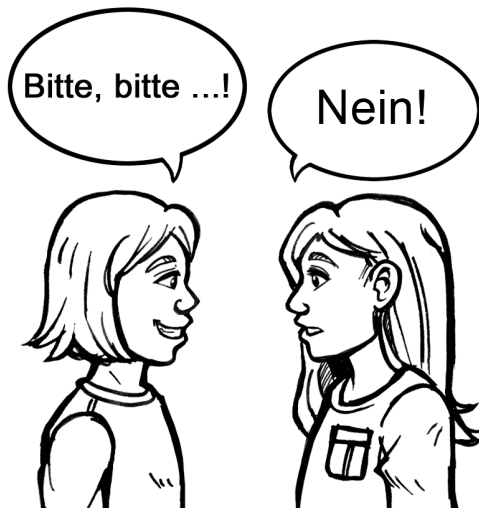
Übung 1

1. Übt zu zweit. Stellt euch ein Stück voneinander entfernt hin und seht euch an.
2. Person 1 steht still da. Person 2 schaut sie wütend an und geht drohend auf sie zu.
3. Wenn Person 1 sich unwohl fühlt und das Gefühl hat, dass Person 2 ihr zu nah kommt, sagt sie laut und bestimmt: „Stopp!“ Dabei muss sie wirklich überzeugend wirken.
4. Person 2 bleibt nur dann stehen, wenn sie das „Stopp!“ überzeugend fand.
5. Wiederholt die Übung zweimal und tauscht dann die Rollen.



Übung 2:

1. Stellt euch einander gegenüber.
2. Person 1 sagt „Bitte, bitte“ auf verschiedene Art und Weise und versucht Person 2 zum Lachen zu bringen. Person 2 muss dabei ernst bleiben und laut und deutlich „Nein!“ sagen.
3. Sobald Person 2 lachen muss, tauscht ihr die Rollen und beginnt von vorn.
4. Übt so lange, bis ihr beide nicht mehr lachen müsst.



Wie habt ihr euch während der beiden Übungen gefühlt?

Was ist euch dabei schwer gefallen und warum?

Was fiel euch dabei leicht und wieso?



Station 15 – Typisch Mädchen, typisch Jungs?

„Hi, ich bin Max. Mein liebstes Hobby ist Backen. Neulich habe ich für meine Mama einen richtig tollen Kuchen gebacken. Der hatte drei Etagen und war ganz toll verziert. Mama hat sich riesig darüber gefreut. Als wir dann die große Geburtstagsparty mit allen Verwandten hatten, sagte meine Tante Frieda: „Nicht schlecht, der Kuchen. Aber ist Backen nicht eigentlich etwas für Mädchen? Das Kochen und Backen kann ja dann später deine Ehefrau für dich übernehmen, das brauchst du also gar nicht lernen. Willst du nicht lieber Sachen bauen oder was Jungs sonst so machen?“



Stelle dir vor, du bist Max. Was antwortest du Frieda?

„Hallo, ich heiße Mila. Mein liebstes Hobby ist Naturwissenschaft, vor allem Physik. Ich kann mich stundenlang mit Experimenten beschäftigen. Später möchte ich mal Forscherin werden oder Ingenieurin. Mein bester Freund Tobi ist toll, aber manche Sachen nerven mich auch an ihm. Neulich sagte er zu mir:

„Dieses wissenschaftliche Zeug ist ja voll langweilig. Willst du denn gar nicht das machen, was andere Mädchen so tun? Also zum Beispiel shoppen gehen, sich Schminken-Videos im Internet anschauen und so was.“



Stelle dir vor, du bist Mila. Was antwortest du Tobi?
